

Nationalpark Donau-Auen

GRUPPENANGEBOTE
2017 / 2018

Nationalpark Thayatal



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20
Entwicklung für das Ländliche Europa



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
This invests Europe in
the rural landscape



Erlebnis Nationalpark



In Österreich wurden bislang insgesamt sechs der ökologisch wertvollsten Regionen des Landes zu Nationalparks erklärt. In diesen ausgewählten Gebieten hat der Schutz Vorrang – hier kann sich die Natur weitgehend ungestört entfalten und für heutige und zukünftige Generationen erhalten bleiben. Gäste sind willkommen – denn nur wer das Naturerbe Österreichs kennt und schätzt, kann zu seinem Schutz beitragen.

1 Donau-Auen

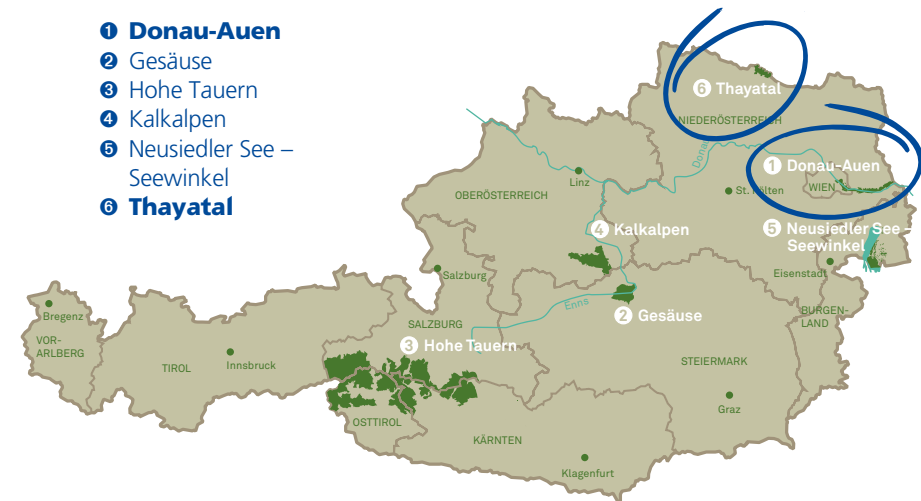
2 Gesäuse

3 Hohe Tauern

4 Kalkalpen

5 Neusiedler See – Seewinkel

6 Thayatal



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Nationalpark Donau-Auen GmbH und Nationalpark Thayatal,
Fotos: Bartl, Baumgartner, Bergauer, Dolecek, Festschloss Hof, Graf, Kahlbacher, Kainz, Kalotas,
Kern, Kovacs, Krobath, Kudich, Lazarek, MA 49, Manhart, Mirau, Neffe/Marek, NÖ Werbung/
Newman, Reiser, Schedlmayer, Schloss Marchegg, Sendor/Zeman, Sonvilla, Übl, Walek,
www.aufsichten.com; Gestaltung: www.michaelkalb.at, Druck: Druckerei Jork, Auflage:
12.000 Stk., Stand: Juni 2016, umweltfreundlich erzeugt, Satz- und Druckfehler vorbehalten



Nationalpark Donau-Auen – Wertvolle Natur vor den Toren Wiens

Zwischen Wien und Bratislava findet sich eine einzigartige Au-Landschaft – seit mehr als 20 Jahren als Nationalpark-Gebiet ausgewiesen. Der Nationalpark Donau-Auen weist einen Reichtum an Lebensräumen auf, die durch das Wechselspiel vom Fallen und Steigen der Wasserstände entstehen – im Puls mit der frei fließenden Donau. Diese Fluss-Auen bieten Kostbarkeiten aus dem Tier- und Pflanzenreich ein Zuhause – von der seltenen Schwarzpappel und zarten Orchidee bis zu Eisvogel, Seeadler und Europäischer Sumpfschildkröte.

Erkunden Sie Au-Wald, Wiesen und Gewässer. Beobachten Sie faszinierende Kreisläufe und lernen Sie diese verstehen. Entdecken Sie Schönheiten! Tauchen Sie ein in die Wunderwelt der Donau-Auen!

Programme Nationalpark Donau-Auen Seite 4 – 15

ANGEBOTE

In der Broschüre finden Sie die schönsten und interessantesten Exkursionen und Angebote der beiden Nationalparks für Gruppen betreffend näherer Informationen stehen Ihnen die Ansprechpartner der Nationalparks gerne zur Verfügung!



Nationalpark Thayatal – Lebendige Vielfalt im Norden Österreichs

Kommen BesucherInnen nach Hardegg, der kleinsten Stadt Österreichs, so sind sie sogleich von der Schönheit der Landschaft gefangen. Bis zu 150 Meter tief hat sich der Fluss in das harte Untergrundgestein des Waldviertels eingegraben und eine faszinierende Tal Landschaft mit zahlreichen Flussschleifen und Umlaufbergen geschaffen.

Heute streift die Wildkatze durch die naturnahen Wälder, Schwarzstorch und Fischotter gehen in der Thaya auf Fischfang. Wo früher der Eisener Vorhang Österreich und Tschechien getrennt hat, verbindet heute der grenzüberschreitende Nationalpark die beiden Länder.

Programme Nationalpark Thayatal Seite 16 – 27

AUSRÜSTUNG

Wir empfehlen witterungsangepasste Kleidung, Regenschutz, feste Schuhe, Kopfbedeckung, Getränke, Gelsen- bzw. Sonnenschutz. Erlebnis braucht Zeit. Unsere Touren dauern ein bis drei Stunden, planen Sie dies bitte ein. Die Natur ist oft unberechenbar – stellen Sie sich daher auf wechselhafte Gegebenheiten ein.

Nationalpark Donau-Auen



NATIONALPARKHAUS
WIEN-LOBAU

Eine Region als Destination

Der Nationalpark Donau-Auen ist umgeben von kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten und Genuss-Regionen: Schloss Eckartsau, Schloss Hof, die Storchentadt Marchegg, die Mittelalterstadt Hainburg und die Römerstadt Carnuntum liegen in unmittelbarer Nähe. Das Marchfeld und das Römerland Carnuntum grenzen direkt an das Nationalpark-Gebiet. Ein genussreicher längerer Aufenthalt steht also nichts im Wege.

Nähere Informationen:

Donau Niederösterreich

Regionalbüro Römerland Carnuntum – Marchfeld

Tel. +43(0)2163/3555 10, Fax DW 12

carnuntum-marchfeld@donau.com

www.carnuntum-marchfeld.com

MARCHEGG



Design & Grafik: www.projektblatt.at/Angela Batik

TREFFPUNKTE FÜR EXKURSIONEN

- | | |
|---|---|
| 1 nationalparkhaus wien-lobAU | 9 Orth an der Donau, Gasthaus Uferhaus |
| 2 Saltenstraße, Lobaubrücke | 10 Haslau, Haltestelle S7 oder Parkplatz (Sportplatz) |
| 3 Vorwerk/Bibergehege | 11 Schloss Eckartsau, NP-Infostelle, Nationalpark-Camp Meierhof |
| 4 Panozzalacke, Parkplatz | 12 Stopfenreuth, Auen-Info-Zentrum |
| 5 Groß-Enzersdorf, Endstation Buslinie 26 A | 13 Stopfenreuth, Au-Terrasse, Uferstraße |
| 6 Schönau, Imbiss-Stube bei Schutzdamm | 14 Hainburg, Parkplatz bei Donaulände |
| 7 Maria Ellend, Bahnhof | 15 Petronell, NPI |
| 8 schlossORTH Nationalpark-Zentrum | |

SCHLOSS HOF



SCHLOSS ORTH



SCHLOSS ECKARTSAU



RÖMERSTADT CARNUNTUM



HAINBURG



Buchung, Information und Beratung

Für Programme im niederösterreichischen Teil des Nationalparks: schlossORTH Nationalpark-Zentrum

Schloss Orth, 2304 Orth/Donau

21. März bis 30. September: täglich 9 – 18 Uhr

1. Oktober bis 1. November: täglich 9 – 17 Uhr

2. November bis 20. März: Wintersperre

telefonische Auskünfte in dieser Zeit: Mo bis Fr, 9 – 13 Uhr

Tel. +43(0)2212/3555, Fax +43(0)2212/3450-47

schlossorth@donauauen.at, www.donauauen.at



Nationalpark-Infostelle Schloss Eckartsau

Schloss Eckartsau, 2305 Eckartsau

1. April bis 31. Oktober: täglich 10 – 17 Uhr

1. November bis 31. März: telefonische Auskünfte Mo bis Fr, 8 – 16 Uhr

Tel. +43(0)2214/2335

infostelle.donauauen@bundesforste.at, www.bundesforste.at/donauauen

Für Programme im Wiener Teil des Nationalparks:

nationalparkhaus wien-lobAU

MA 49 – Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien

Dechantweg 8, 1220 Wien

1. März bis 29. Oktober 2017: Mi bis So, 10 – 18 Uhr

7. März bis 28. Oktober 2018: Mi bis So, 10 – 18 Uhr

Tel. +43(0)1/4000-49495, Fax +43(0)1/4000-49500

nh@ma49.wien.gv.at, www.nph-lobau.wien.at



Die Preise sind ab 1. Jänner 2017 gültig.

Über Sonderkonditionen für Reiseveranstalter informieren wir Sie gerne!

Buchen Sie Ihre Tour bitte bis spätestens 7 Tage vor dem gewünschten Termin.

Touren können in englischer oder slowakischer Sprache durchgeführt werden, auf Anfrage auch in anderen Sprachen.

Bitte um Verständnis, dass Hunde bei Boots-Exkursionen nicht mitgeführt werden dürfen. Auch in der Ausstellung DonAuräume des schlossORTH Nationalpark-Zentrum und auf der Schlossinsel ist die Mitnahme nicht erlaubt. Sollte eine von Ihnen gebuchte Tour nicht in der geplanten Form stattfinden können, etwa durch Hochwasserereignisse, Unwetter, Sturm oder außergewöhnliches Gelsenaukommen, sind wir bemüht, interessante Alternativ-Angebote für Sie zu gestalten. Für Personen- und Sachschäden wird seitens der Nationalpark Donau-Auen GmbH und der Nationalpark-RangerInnen keine Haftung übernommen.

Wir halten für Sie vielfältige Angebote bereit:

Donau-Auen Einsteiger-Touren

Lernen Sie den Nationalpark Donau-Auen auf gemütliche Weise kennen – rund um das schlossORTH Nationalpark-Zentrum oder bei einer Schiffsfahrt. Das Natur-Erlebnis kommt auch für Sie nicht zu kurz.

Donau-Auen Aktiv-Touren

Bei diesen Angeboten steht das aktive Entdecken im Mittelpunkt – am Wasser und an Land. Nehmen Sie dabei auch selbst das Paddel in die Hand oder wandern Sie durch die üppige Au-Landschaft!

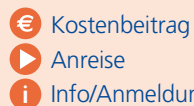
Donau-Auen Abenteuer-Touren

Ist Natur Ihr zweites Zuhause? Dann sind diese Angebote richtig für Sie. Paddeln Sie auf der frei fließenden Donau oder erkunden Sie die grüne Wasserwildnis intensiv – begleitet von einem Hauch Abenteuer!

Unsere Programme sind so abgestimmt, dass Sie mit Ihrer Gruppe einen gesamten spannenden Tag im Nationalpark Donau-Auen verbringen können! Wir beraten Sie gerne, welche Angebote sich am besten verbinden lassen.



Legende



Donau-Auen Einsteiger-Touren

Lernen Sie den Nationalpark Donau-Auen auf gemütliche Weise kennen – im schlossORTH Nationalpark-Zentrum, dem Tor zur Au, oder bei einer Schiffsfahrt. Das Natur-Erlebnis kommt auch für Sie nicht zu kurz.

Angebote im und um das schlossORTH Nationalpark-Zentrum

Führung auf der Schlossinsel

Das Au-Erlebnissgelände Schlossinsel offenbart bei einem Rundgang mit Nationalpark-RangerInnen viele Besonderheiten der Donau-Auen. Betrachten Sie die Europäische Sumpfschildkröte, *Emys orbicularis* aus der Nähe. Entdecken Sie unsere heimischen Nattern: sie sind Meister der Tarnung. Erblicken Sie Donau-Fische, bestaunen Sie das Reich der Wasserpflanzen – jedoch ohne nass zu werden! Erkunden Sie die vielfältige Flora der Donau-Auen: von der kletternden Waldrebe über zarte Wasserpflanzen bis zur mächtigen Pappel.

- 🕒 ca. 1,5 Stunden
- 👤 mind. 15 Personen
- 💶 pro Person € 8,50



Kombiangebot:

Führung durch die Nationalpark-Ausstellung DonAURäume im schlossORTH Nationalpark-Zentrum und Führung auf der Schlossinsel, Besuch der neuen Nationalpark-Lounge

Die vier DonAURäume präsentieren Wesen und Geschichte des Nationalparks und seiner Region. Wie die Au entsteht lernen Sie „theatralisch“, multimedial reisen Sie dann durch die Zeit. Aus der Vogelperspektive blicken Sie auf die Donau-Auen hinab, und bildlich bringen die „Donauweibchen“ das Wichtigste über den Nationalpark auf den Punkt. Anschließend werfen Sie einen Blick in unsere Nationalpark-Lounge und besuchen das Au-Erlebnissgelände Schlossinsel mit seinen tierischen Bewohnern.

- 🕒 ca. 3 Stunden (inklusive Pausen)
- 👤 mind. 15 Personen
- 💶 pro Person € 11,50

TIPP

**Marchfelder
Schlosserreich**
Schlösser Hof, Edlitz, Wieselburg & Börs

Weitere interessante Packages für Gruppen in diesem wie auch den weiteren Schlössern der Region finden Sie unter www.schlosserreich.at. Kennen Sie eins, wollen Sie alle!



Bootstour mit der Tschaike und Au-Spaziergang in Orth/Donau

Wer nicht selbst paddeln möchte, kann in Orth/Donau die Tschaike besteigen. Sie ist der Nachbau eines historischen Donauschiffes. Bei einer Rundfahrt auf der Donau erleben Sie die Kraft des frei fließenden Flusses, kommen an Steilufern und Schotterbänken vorbei. Anschließend spazieren Sie durch den Au-Wald. Lassen Sie sich von der Vielfalt der Natur überraschen! Bislang unbekannte Details werden Sie erstaunen.

- T Orth/Donau, Parkplatz Gasthaus Humer's Uferhaus
- 🕒 ca. 3 Stunden
- 👤 mind. 15 Personen
- € pro Person € 26,-

Auf Wunsch und gegen Aufpreis ist es auch möglich, während der Tschaikenfahrt Brot und Wein zu genießen – fragen Sie nach!



ERSTAUNLICHE
DETAILS ...



Donau-Auen Aktiv-Touren

Bei diesen Angeboten steht das aktive Entdecken der Natur im Mittelpunkt – am Wasser und an Land. Nehmen Sie dabei auch selbst das Paddel in die Hand oder wandern Sie durch die üppige Au-Landschaft!

„Forscher-Rätselrallye“ – Führung durch die Nationalpark-Ausstellung und Rätselrallye auf der Schlossinsel

Sie wollen nicht nur passiv zuhören, sondern aktiv Naturwissen erwerben? Dann ist dieses Angebot passend für Sie. Zuerst erfahren Sie in der Ausstellung DonAUräume erste Grundlagen über den Nationalpark Donau-Auen. Anschließend erforscht die Gruppe in kleineren Teams das Freigelände Schlossinsel mit all seinen Lebewesen. Testen Sie Ihr neu erworbenes Wissen im Rahmen einer Rätselrallye. Ebenso ist Geschicklichkeit gefragt, genauso wie Teamgeist! So lassen sich auch Hindernisse spielerisch überwinden. Ein persönliches „Forscherdiplom“ lässt Sie diesen Tag nicht vergessen.

- 🕒 ca. 3 Stunden (inklusive Pausen)
- 👥 mind. 15 Personen
- 💶 pro Person € 14,-



Schlauchboot-Tour und Au-Spaziergang in Orth/Donau

In Orth/Donau befahren Sie gemeinsam mit Nationalpark-RangerInnen im Schlauchboot einen Donau-Seitenarm. Zuerst gibt's eine kurze Einweisung ins Paddeln. Danach tauchen Sie in den Wasserwald ein. Sie finden Hinweise auf Biberreviere und lernen Fährten tierischer Nationalpark-Bewohner kennen. Je nach Wasserstand taucht auch eine Schotterbank auf – die Keimzelle jeder Au. Vielleicht erhaschen Sie ja auch einen Blick auf Eisvögel, Reiher oder Wild?

Anschließend nehmen Sie Ihre Nationalpark-RangerInnen mit auf eine Runde durch den Au-Wald! Dieser Spaziergang ist, jahreszeitlich bedingt, immer wieder für Überraschungen gut. Die Tier- und Pflanzenwelt im Überschwemmungsgebiet der Donau ist besonders vielfältig. Entdecken Sie Totholz, das sehr lebendig ist! Lernen Sie unterschiedliche Überlebens- und Vermehrungsstrategien der Pflanzen kennen. Hochwassermarken öffnen die Augen für die Dynamik dieser Fluss-Landschaft. Lurche und Insekten kreuzen den Weg, vielleicht erspähen oder hören Sie auch seltene Vögel!

-  Orth/Donau, Parkplatz Gasthaus Humer's Uferhaus
-  ca. 3 Stunden
-  mind. 15 Personen
-  pro Person € 24,-



Kanu-Tour in Stopfenreuth

Stopfenreuth gilt als „Geburtsort“ des Nationalparks. Denn im Dezember 1984 wurde hier durch die Au-Besetzung der Bau des Donaukraftwerks Hainburg verhindert.

Sie befahren bei diesem Programm mit Nationalpark-RangerInnen einen Altarm der Donau im Kanu. Sie erlernen die Grundzüge des Paddelns und gleiten auf ruhigem Wasser dahin – bis zur Einmündung in die Donau. Bei optimalen Bedingungen ist das Gewässer sehr klar. Fische können zwischen den Wasserpflanzen und unter schwimmenden Teichrosenfeldern beobachtet werden. Highlights dieser Tour ergeben sich durch mögliche Sichtungen von Europäischen Sumpfschildkröten, Bibern, Eisvögeln sowie je nach Jahreszeit auch Schwarz- und Rotwild oder Seeadlern.

Draußen am Donauufer angelangt, haben Sie einen wunderbaren Blick auf die Stadt Hainburg. In der heißen Jahreszeit kann man sich im Fluss erfrischen und am Ufer nach Muscheln, Biberspuren oder besonderen Donaukieseln suchen. Danach geht's auf der gleichen Strecke zurück zum Ausgangspunkt.

-  Stopfenreuth, Auen-Informations-Zentrum beim Hochwasserschutzdamm
-  ca. 3 Stunden
-  mind. 9, max. 27 Personen
-  pro Kanu € 230,- (mind. 6, max. 9 Personen pro Kanu)

Buchung*, Information und Beratung siehe Seite 5

*Nach Rücksprache auch Ganztagestouren buchbar.





Spaziergänge und Wanderungen im Nationalpark Donau-Auen

Bei einem Au-Spaziergang oder einer Wanderung, begleitet von Nationalpark-RangerInnen oder Nationalpark-Förstpersonal, wird der Blick auf verblüffende Details gerichtet. Die besten Jahreszeiten für eine Erkundungstour zu Fuß sind Frühling, Herbst und Winter.

Wählen Sie aus folgenden Angeboten:



Themenspaziergänge in der Lobau:

Typisch für die Obere Lobau sind die einzigartigen Heißbländen – trockene Offenflächen mit karger Vegetation. Im Frühling blüht hier eine unglaubliche Vielfalt an Orchideen! Auch seltene Insekten wie die Gottesanbeterin sind auf diesen speziellen Trockenrasen heimisch.

Im Herbst stehen Wildfrüchte wie Schlehen oder Berberitzen im Mittelpunkt. Auch für Geschichtsinteressierte gibt es einen eigenen Themenspaziergang. Die Routen, die Sie gemeinsam mit Wiener Nationalpark-Förstern erkunden, sind zwischen zwei und fünf Kilometer lang.

-  nationalparkhaus wien-lobAU
-  ca. 3 Stunden
-  mind. 6 Personen
-  pro Person € 10,-

Terminvereinbarung bis spätestens eine Woche vor der gewünschten Tour erforderlich.

Buchung, Information und Beratung siehe Seite 5



Spaziergänge im niederösterreichischen Teil:



Wir bieten Ihnen an mehreren Standorten geführte Spaziergänge an – jede Tour hat einen speziellen Charakter!

Schönau:

Auf relativ kurzem Streckenverlauf ist bei Schönau eine beeindruckende Vielfalt an Lebensräumen des Nationalparks erlebbar: Hochwasserschutzdamm, Altarm, dynamische Au, durchströmte Seitenarme, frei fließende Donau. Lassen Sie sich von den Lebensweisen der bestens angepassten Flora und Fauna überraschen.

T Imbiss-Stand am Hochwasserschutzdamm

Orth an der Donau:

Auf zwei unterschiedlichen Routen können Sie entweder die abgedämmte Au, die vom Hochwasser nicht direkt betroffen ist, kennen lernen, oder die dynamische Au, die regelmäßig überflutet wird. Trennlinie ist der Hochwasserschutzdamm, der sich im Laufe der Zeit zu einem eigenständigen, wichtigen Lebensraum für etliche Tiere und Pflanzen entwickelt hat.

- T** Route A (die Au außerhalb des Überschwemmungsgebietes): schlossORTH Nationalpark-Zentrum
- T** Route B (die Au im Überschwemmungsgebiet): Gasthaus Humer's Uferhaus an der Donau

Eckartsau:

Durch die kaiserliche Jagd in der Vergangenheit entstanden große Wiesenflächen, die heute ein Refugium für viele Pflanzen und Tiere sind, gesäumt von üppigem Au-Wald. Der Park rund um Schloss Eckartsau bildet dazu einen reizvollen Kontrast. Diese Route lebt vom Übergang geformter Natur im Schlosspark, über weite offene Flächen, bis zur von der Donau allein gestalteten wilden Au.

T Nationalpark-Infostelle Schloss Eckartsau

Stopfenreuth:

Ein Rundgang in der Stopfenreuther Au führt den Schutzdamm entlang und dann hinein in das Überschwemmungsgebiet, über Altarme und bis zur Donau hinaus. Sie folgen dem Fluss und kehren auf der Uferstraße zurück zum Ausgangspunkt. Durchwandern Sie unterschiedliche Lebensräume, lauschen Sie dem Vogelkonzert und erfahren Sie viel Wissenswertes von Ihren Nationalpark-RangerInnen!

T Auen-Informationszentrum beim Hochwasserschutzdamm



TIPP

Kombinieren Sie eine Wanderung in der Haslauer Au mit dem Besuch des Themenweges „Der Bienenfresser im Au-Dschungel – oder wie der Bienenfresser seine neue Heimat fand“!

Hainburg:

Hainburg ist ein besonderer Ort – hier wurde im Oktober 1996 der Staatsvertrag zur Nationalpark-Gründung unterzeichnet. Auch landschaftlich ist der Bereich sehr interessant – die Donau bahnt sich ihren Lauf durch die Ungarische Pforte. Stromab geht es zunächst am Fuße des Braunsberges entlang, dann hinauf zur Ruine Rötelsstein. Ein Panoramaweg eröffnet Blicke auf die renaturierten Schotterufer im Nationalpark gegenüber von Hainburg und auf die Mittelalterstadt selbst.

T Parkplatz an der Donaulände

Maria Ellend – Haslau an der Donau:

Steil fällt das Ufer hier zur Donau hin ab, ganz anders als am Nordufer. Das spiegelt sich in einer besonderen Flora wieder. Eindrucksvoll und mit Kraft hat der Fluss die Landschaft neu gestaltet, seit er hier wieder die alten Seitenarme durchströmen darf. Denn bei Haslau wurde während der Nationalpark-Planung das erste Gewässervernetzungs-Projekt realisiert. Was hat sich seit der Nationalpark-Gründung geändert? Was ist noch zu tun? Ihr Nationalpark-RangerIn weiß davon zu berichten.

- T** Maria Ellend/Bahnhof
- 🕒** jeweils ca. 3 bis 3,5 Stunden (zwischen zwei und acht Kilometer)
- €** Pauschal € 160,- (gilt für max. 20 Personen)

Buchung, Information und Beratung siehe Seite 5

Donau-Auen Abenteuer Touren

Ist Natur Ihr zweites Zuhause? Dann sind diese Angebote richtig für Sie. Paddeln Sie auf der frei fließenden Donau oder spüren Sie die grüne Wasserwildnis hautnah – begleitet von einem Hauch Abenteuer!

„Fluss – Berg – Au-Wald“ – Donau-Kombitour Hainburg

Sind Sie fit für ein Abenteuer? Treffpunkt dafür ist der Hafen in Hainburg. Nach der Begrüßung der Gruppe durch Nationalpark-RangerInnen werden Sie ins Paddeln eingewiesen.

In Schlauchbooten fahren Sie stromab, am Fuße der Burgfelsens Rötelstein vorbei. Sie erfahren viel Wissenswertes über den Nationalpark Donau-Auen und die Projekte zur Renaturierung der Donauufer. An der Marchmündung, mit Blick auf die Burgruine Devin in der Slowakei, steht das Treffen von Gebirgsfluss (die Donau) und Tieflandfluss (die March) im Mittelpunkt. Bis zur Thebener Überfuhr geht diese Bootsahrt. Die Wanderung zurück zum Ausgangspunkt in Hainburg führt über die Burgruine Rötelstein und stromauf entlang des Donauufers. Fluss, Berg und Au-Wald, eine einzigartige Kombination im Nationalpark Donau-Auen!

-  Hainburg, Parkplatz an der Donaulände
-  ca. 4 Stunden
-  mind. 6, max. 10 Personen pro Boot, ab 15 Jahre
-  pro Boot € 250,-

Die Anreise ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich: Schnellbahn S 7, Haltestelle: Hainburg/Personenbahnhof



„Donau-Abenteuer“ – Schlauchboottour von Schönau nach Orth/Donau

Mit den Nationalpark-RangerInnen geht's in Schlauchbooten den mächtigen Strom hinab – vorbei an Steilufern, Schotterbänken und bedächtigen Schiffen. Direkt am Puls der Natur fühlt man mit jedem Paddelschlag die Elementarkraft des strömenden Wassers. Rastend auf einer Schotterbank die Seele baumeln lassen, die Donau riechen und die Au betrachten, die üppige Flora und besondere Fauna entdecken – das ist Natur-Genuss!

Nationalpark-RangerInnen übernehmen Ihre Gruppe, anschließend fahren Sie mit Ihrem eigenen Reisebus nach Schönau. Nach der Aufteilung in die Schlauchboote und einer kurzen Einweisung ins Paddeln befahren Sie zunächst einen Seitenarm. Spannend wird's, wenn das Boot dann in die freie Fließstrecke der Donau einfährt und man sich zügig stromab treiben lässt. Die erfolgreichen Gewässervernetzungsprojekte im Nationalpark und ihre Gewinner aus dem Tierreich werden hier vermittelt. Ziel der Fahrt ist der Ausgangspunkt in Orth/Donau. Ein unvergleichliches Erlebnis!

-  Orth/Donau, Parkplatz Gasthaus Humer's Uferhaus
-  ca. 3 Stunden
-  mind. 6, max. 10 Personen pro Boot, ab 15 Jahre
-  pro Boot € 230,-

Für die Tour ist ein eigener Reisebus erforderlich!





„Expedition in den Wilden Wasserwald“ – Ungewöhnliche Au-Exkursion

Eine abenteuerliche Erkundungstour durch die Au-Landschaft steht hier bevor! Gleich einer Dschungel-Expedition geht's über verschlungene Pfade durch den Wasserwald. Orientierungssinn und Teamgeist sind stets gefragt, Begegnungen mit Wasser, Sand, Schlamm sowie Gesträuch sind Teil des Programms!

Gebunden an Wasserstand und Witterung lässt man sich abseits der Wege bei dieser Exkursion voll auf das Phänomen Donau-Auen ein. Unberechenbare Natur pur und intensives Erleben der Elemente sind der Lohn.

-  auf Anfrage
-  ca. 3 Stunden
-  Pauschal € 160,- (gilt für max. 20 Personen)

Für die Anreise ist unbedingt ein eigener Reisebus erforderlich!

Buchung, Information und Beratung siehe Seite 5





Von der Firma in die Au: Arbeitseinsatz für Gruppen im Nationalpark

Speziell für Betriebe zugeschnitten ist dieses Angebot – ob Büro, Arztpraxis, Handels- oder Bauunternehmen, wir bereiten Ihren MitarbeiterInnen im Sinne des Corporate Volunteering einen unvergesslichen „Arbeitstag der anderen Art“ in der Au!

Begleitet von Nationalpark-RangerInnen und -Förstern dürfen Sie mit Ihrem Team bei uns einen Tag lang aktiven Naturschutz betreiben und erhalten dabei exklusive Einblicke in das Schutzgebiets-Management.

Dieser „Betriebsausflug mit Mehrwert“ bietet Ihren MitarbeiterInnen die Gelegenheit, fernab des Arbeitsalltags gemeinschaftlich tätig zu werden – verbunden mit der besonderen Motivation, mit Spaß und Sinn mitzuhelfen, Österreichs Naturschätze zu erhalten und zu entwickeln. Umfassende Information zu Aufgaben, Fauna, Flora und Ökologie des Nationalpark Donau-Auen und den lokalen Besonderheiten an Ihrem Einsatzort sind selbstverständlich inkludiert! Lunchpakete, Gerätschaften und Arbeitsmaterialien erhalten Sie von uns.



Wählen Sie aus vier Angeboten:

„Ein Fall für die Stamm-Mannschaft“

Gestaltung von Naturwäldern

Wandern Sie mit uns durch den wilden Wasserwald und lernen Sie dabei uralte Baumpersönlichkeiten kennen. Gestalten wir zugleich gemeinsam den Wald von morgen für kommende Generationen: junge standorttypische Bäume werden gesetzt, die Bestände von problematischen Arten hingegen zum Wohle der heimischen Waldgemeinschaft reduziert.

-  Eckartsau, Einsatz am nördlichen Donauufer
-  mind. 15 Personen
-  pro Person € 39,–

ganztätig buchbar, Tageseinsatz

„Der Weg ist das Ziel“

Wegepflege und -rückbau

Zahlreiche Wege durchziehen den Nationalpark Donau-Auen. Viele von ihnen führen unsere Gäste zu interessanten Aussichtspunkten und idyllischen Plätzen. Manche Wirtschaftswege werden jedoch heutzutage nicht mehr benötigt. Unterstützen Sie uns bei der arbeitsintensiven Freihaltung und Pflege der Wanderwege. Schaffen wir auch neue Wildnis durch das gemeinsame Rückbauen von alten Pfaden.

-  Eckartsau, Einsatz am nördlichen Donauufer
-  mind. 15 Personen
-  pro Person € 39,–

ganztätig buchbar, Tageseinsatz

„Tragende Rolle für Abfallbeauftragte“

Müllsammeln in der Au-Landschaft

Laufend trägt die Donau Zivilisationsmüll mit sich, der an den Ufern angeschwemmt wird. Bei höheren Wasserständen wird der Mist auch tief in die Au-Landschaft verfrachtet. Regelmäßig sind daher Einsätze erforderlich, bei denen Sie uns tatkräftig unterstützen können! Sammeln und sortieren wir den Müll zwecks Entsorgung. Erleben Sie dabei Au-Dschungel, Fluss-Landschaft und Donaustrom – sowie manch ungeahnte Müllkuriosität!

-  nach Vereinbarung, Einsatz im gesamten Nationalpark-Gebiet
-  mind. 15 Personen
-  pro Person € 39,– ohne Bootstour / € 49,– mit Bootstour

an Land ganztätig buchbar / am Wasser von Frühjahr bis Herbst, Tageseinsatz



„Fort mit den Blockaden!“

Entfernen von Fluss-Bausteinen

Einige Donau-Abschnitte im Nationalpark wurden von der harten Verbauung mit Steinblöcken befreit, es entstanden wieder natürliche Uferlandschaften. Doch es bleibt noch einiges zu tun: Händisch müssen letzte, an den Projektstandorten verbliebene Fluss-Bausteine zusammengetragen und gelagert werden, damit der Abtransport möglich wird. Ein schweißtreibendes Unterfangen! – jedoch zu erleben in der malerischen Kulisse der frei fließenden Donau und eines wilden Naturufers.

-  nach Vereinbarung, Einsatz im gesamten Nationalpark-Gebiet
-  mind. 20 Personen
-  pro Person € 49,– mit Bootstour

von Frühjahr bis Herbst buchbar, Tageseinsatz, hängt vom Wasserstand ab

Optional ist der gemütliche Ausklang nach erfolgter Arbeit – eine Führung durch Schloss Eckartsau oder durchs schlossORTH Nationalpark-Zentrum und/oder rustikale Grillerei bzw. Buffet. Wir ersuchen um Anfrage bis spätestens 4 Wochen vor dem Wunschtermin.

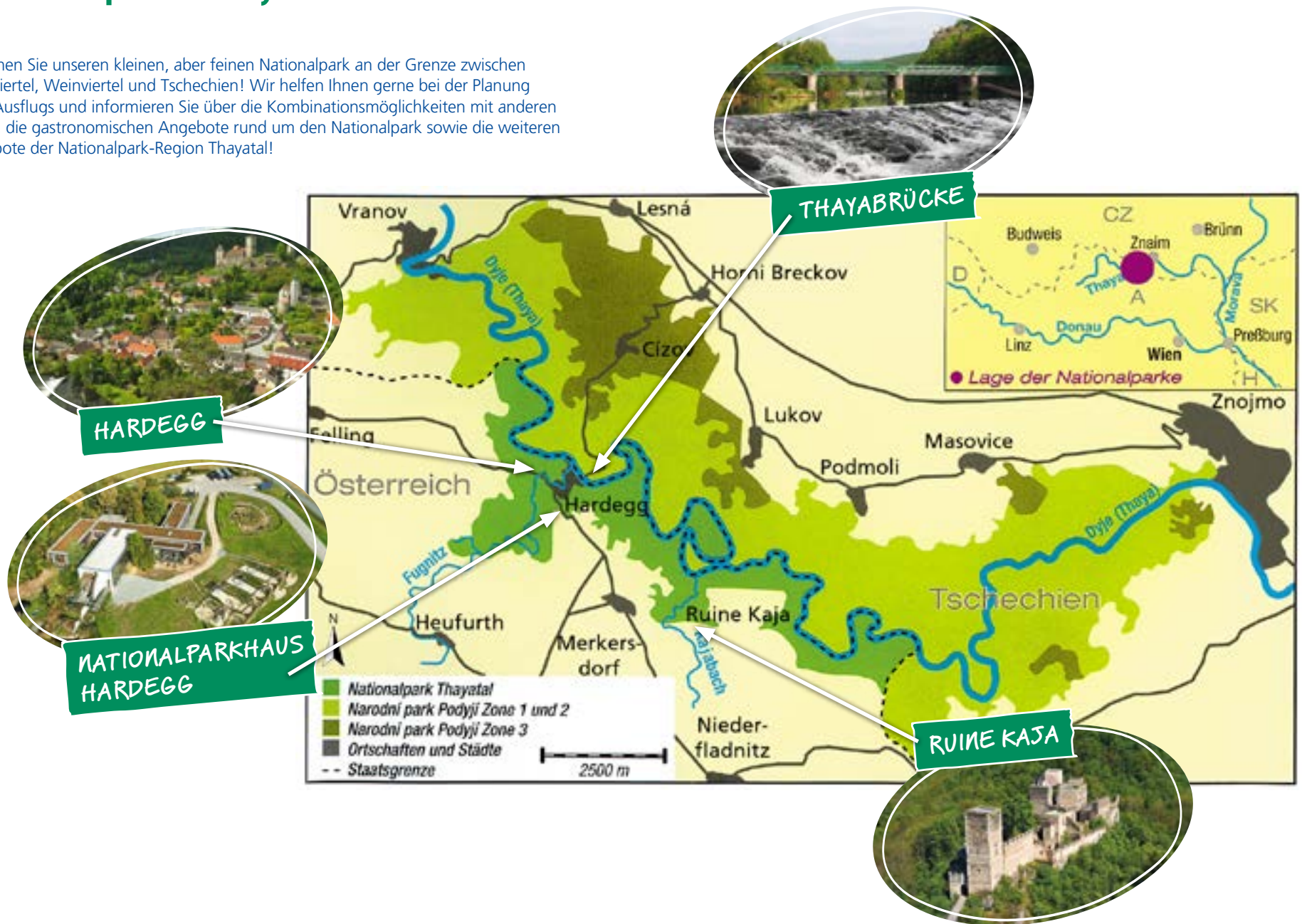
Buchung, Information und Beratung ÖBf AG, Nationalparkbetrieb Donau-Auen

Mag. Ulrike Stöger
Schloss Eckartsau, 2305 Eckartsau
Tel. +43(0)2214/2240-8380
ulrike.stoeger@bundesforste.at



Nationalpark Thayatal

Besuchen Sie unseren kleinen, aber feinen Nationalpark an der Grenze zwischen Waldviertel, Weinviertel und Tschechien! Wir helfen Ihnen gerne bei der Planung Ihres Ausflugs und informieren Sie über die Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Zielen, die gastronomischen Angebote rund um den Nationalpark sowie die weiteren Angebote der Nationalpark-Region Thayatal!



Buchung, Information und Beratung

Nationalpark Thayatal

2082 Hardegg

Tel. +43(0)2949/7005, Fax +43(0)2949/7005-50

office@np-thayatal.at, www.np-thayatal.at

Öffnungszeiten:

19. März – 30. Sep.: täglich 9 – 18 Uhr

1. Okt. – 2. Nov.: täglich 10 – 17 Uhr

Die Preise sind ab 1. Jänner 2017 gültig.

Über Sonderkonditionen für Reiseveranstalter informieren wir Sie gerne.

Buchen Sie Ihre Tour bitte bis spätestens 7 Tage vor dem gewünschten Termin.

Touren können auch in englischer oder tschechischer Sprache durchgeführt werden.

Weitere Angebote rund um den Nationalpark Thayatal

Wir empfehlen die Kombination Ihres Besuches im Nationalpark mit weiteren Ausflugszielen der Region:

Perlmutterdrechslerei Mattejka

Felling: Tel. +43(0)2916/203

Besichtigung Ruine Kaja

Merkersdorf: Tel. +43(0)2948/8450

Retzer Erlebnis-Weinkeller und Retzer Windmühle:

Tel. +43(0)2942/2700

Barockschloss Riegersburg und Burg Hardegg:

Tel. +43(0)2916/400

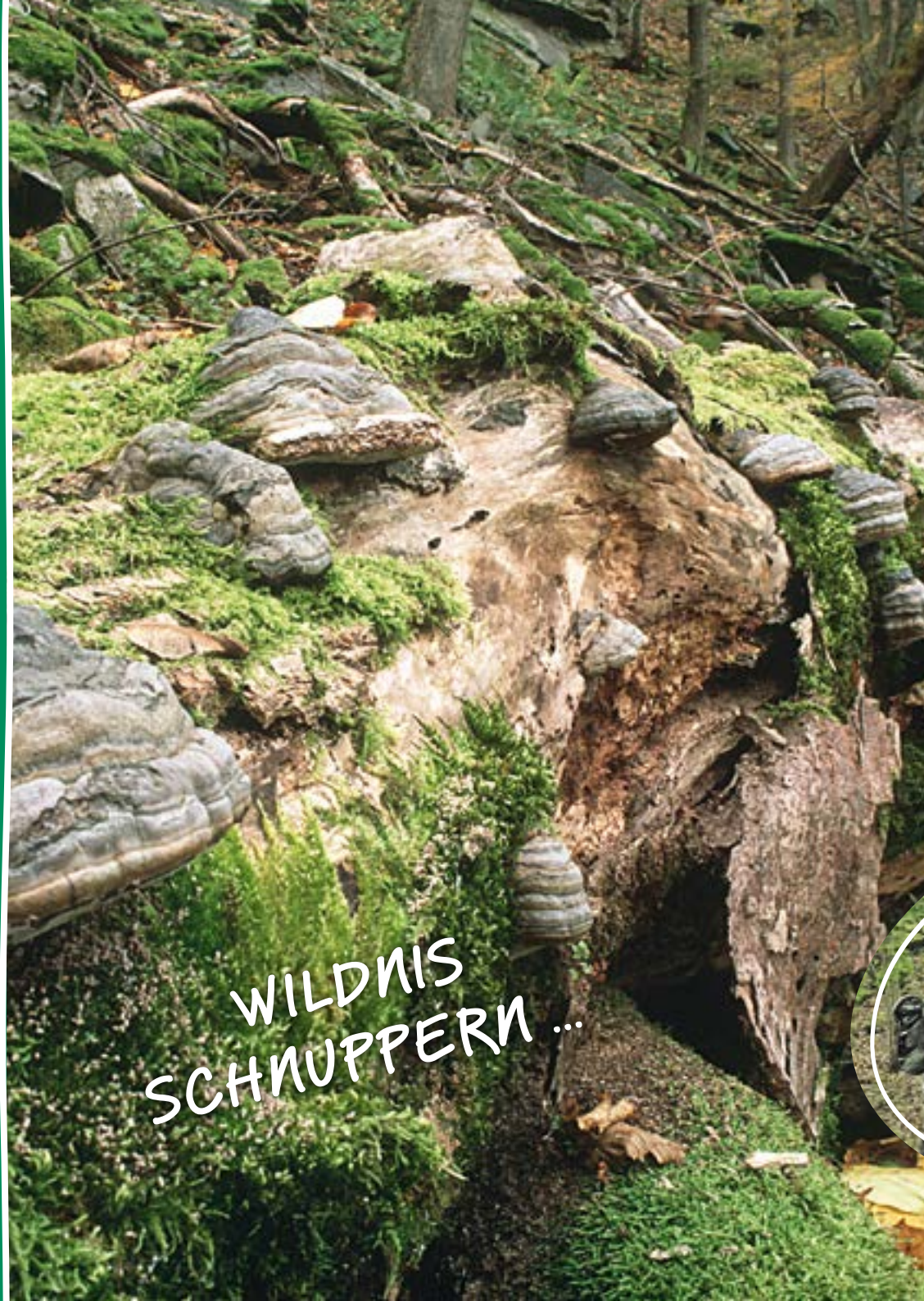


Legende

- Treffpunkt
- Dauer
- Teilnehmer

- Kostenbeitrag
- Anreise
- Info/Anmeldung





WILDNIS
SCHNUPPERN ...

Kurzbesuch im Nationalpark Thayatal

„Wildnis schnuppern“ im Nationalpark Thayatal

Die geführte Wanderung beginnt beim Nationalparkhaus und führt auf ebenem Weg in die wilden Wälder des Nationalparks. Dabei erleben die BesucherInnen, was es heißt, wenn die Natur sich selbst überlassen wird.

Von einem Aussichtspunkt hoch über dem Grenzfluss Thaya genießen Sie einen herrlichen Blick über den engen Talkessel von Hardegg. Der Ausblick ist eindrucksvoll. Eingebettet in den Nationalpark-Wald liegt Ihnen die kleinste Stadt Österreichs mit der mächtigen Buranlage zu Füßen. Ein Nationalpark-Ranger würzt die Führung mit Information, Humor und seiner persönlichen Note.

-  Nationalparkhaus Hardegg
-  ca. 1 Stunde
-  mind. 20 Personen pro Gruppe
-  pro Person € 3,50

Ganzjährig buchbar.

Buchung, Information und Beratung siehe Seite 17



Die große Geschichte der kleinsten Stadt Österreichs

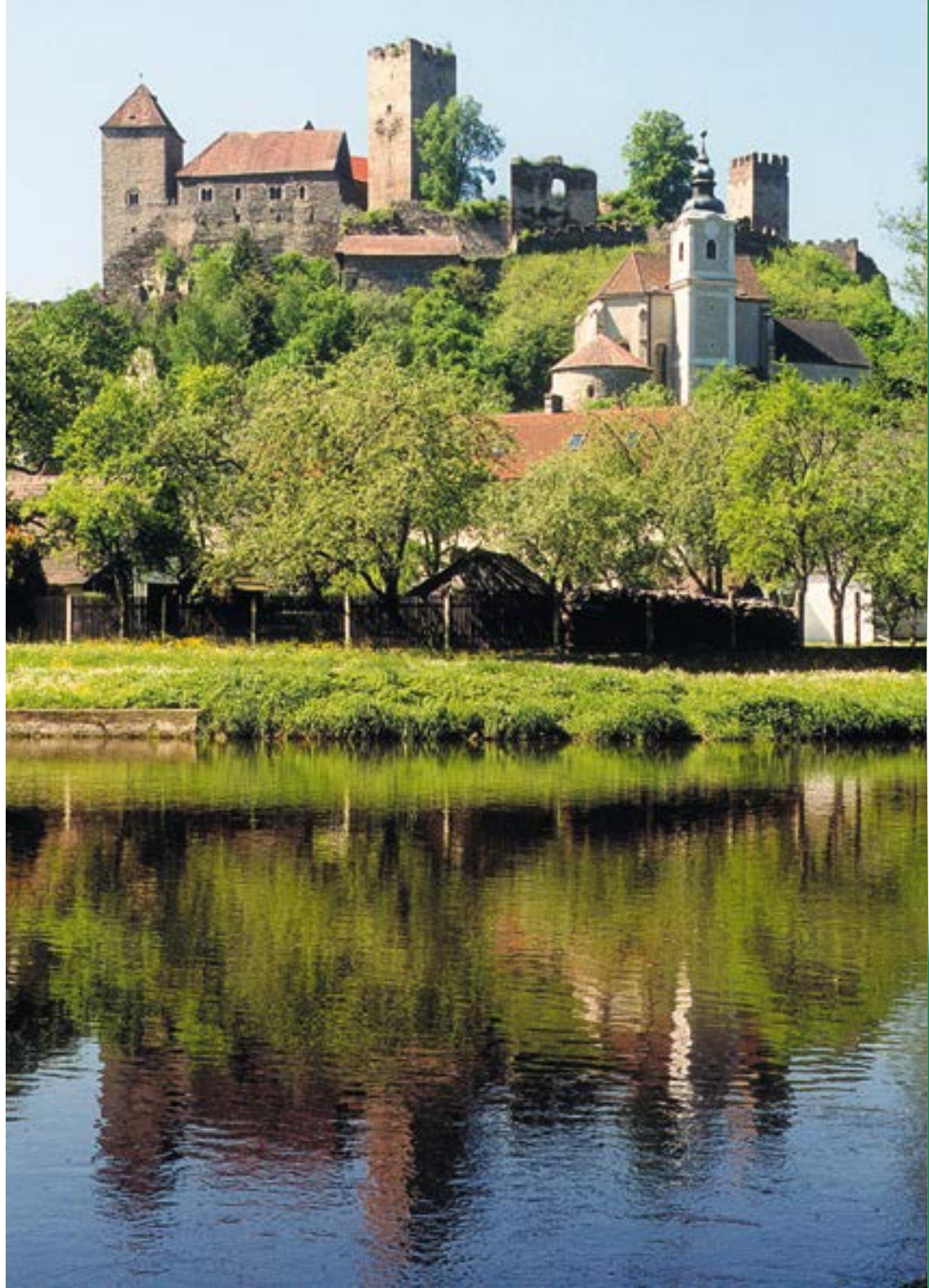
Entdecken Sie das zauberhafte Flair von Hardegg, der alten Grenzstadt an der Thaya! Hier ist ein Stück Geschichte lebendig geblieben. Im Rahmen eines Stadtrundganges tauchen Sie ein in die wechselvolle Historie der romantischen kleinen Stadt. Zu jedem der alten Häuser gibt es interessante Begebenheiten und Anekdoten zu berichten.

Ein Nationalpark-Ranger erzählt, welch grausames Schicksal die schöne Regina erleiden musste oder welche illustre Vergnügungen mit einem Sommerfrischeaufenthalt in Hardegg verbunden waren.

-  Uhrturm Hardegg
-  ca. 1 Stunde
-  mind. 20 Personen
-  pro Person € 3,50

Ganzjährig buchbar.

Buchung, Information und Beratung siehe Seite 17



Nationalparkhaus Hardegg

„Natur-Geschichten“ aus dem Thayatal

Begeben Sie sich auf eine virtuelle Entdeckungsreise durch die Tallandschaft der Thaya! In unserer neu gestalteten Ausstellung „Natur-Geschichten“ lädt ein riesiges Luftbild dazu ein, das Thayatal in seiner ganzen Pracht zu erleben und bis ins kleinste Detail zu erforschen. Nach der Filmvorführung „Einblicke ins Thayatal“ begleitet Sie ein Nationalpark-Ranger auf Ihrer virtuellen Erkundungstour durch das grenzüberschreitende Schutzgebiet.

Entdecken Sie spannende und interessante Geschichten über die wiederentdeckte Wildkatze, den scheuen Schwarzstorch, die Lage am Eisernen Vorhang und die großartige Idee eines grenzüberschreitenden Nationalparks.

- 🕒 ca. 1 Stunde
- 👤 mind. 10 Personen bis max. 40 Personen pro Gruppe
- 💶 pro Person € 4,50 bzw. ermäßigter Tarif € 4,-

Ganzjährig buchbar.



TIPP

Das **Cafe-Restaurant Thayatal** verwöhnt Sie mit Snacks, Kaffee und hausgemachten Mehlspeisen (Gruppen nach Voranmeldung: G. Kianek +43(0)664/27 47 984).

In unserem **Shop** finden Sie Produkte unserer regionalen Qualitätspartner, Souvenirs und kleine Geschenke.



„Einblicke ins Thayatal“ - Der Nationalpark-Film

Als Einstimmung auf Ihren Besuch zeigen wir Ihnen unseren Nationalpark-Film. „Einblicke ins Thayatal“ unternimmt einen filmisch-fotografischen Streifzug durch die faszinierende Landschaft im Nationalpark Thayatal.

Dabei stellt der Film sowohl die markantesten Lebensräume vor – Fluss, Wiese & Wald – als auch die Menschen, deren Leben eng mit dem Nationalpark verknüpft ist. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise voller intensiver Natureindrücke und inspirieren für ihre ganz persönliche „Erkundungstour“ durch den Nationalpark Thayatal.

Die Filmvorführung ist beim Besuch der Ausstellung „Natur-Geschichten“ inkludiert.

- 🕒 1/2 Stunde
- 👤 mind. 20 Personen
- 💶 pro Person € 3,-

Ganzjährig buchbar.

Öffnungszeiten Nationalparkhaus Hardegg:

21. März – 30. September täglich 9 – 18 Uhr
1. Oktober – 2. November täglich 10 – 17 Uhr
Erweiterte Öffnungszeiten für Gruppen auf Anfrage!



Frieda & Carlo und die größte Wildkatzenanlage Österreichs

In Österreich galt sie als ausgestorben, im Nationalpark Thayatal wurde sie wiederentdeckt. Besuchen Sie die beiden Wildkatzen *Frieda & Carlo* in der größten Wildkatzenanlage Österreichs!

Im Rahmen einer Multi-Media-Vorführung erzählt ein Nationalpark-Mitarbeiter, wie mit Hilfe kriminalistischer Methoden die Wildkatze in der Wald-Wildnis des Nationalparks ausfindig gemacht wurde. Dabei erfahren Sie Erstaunliches über die Biologie der scheuen Waldbewohnerin und wie sie sich von unseren zahmen Hauskatzen unterscheidet.

Das Highlight der Präsentation ist die **Schaufütterung** der beiden Wildkatzen *Frieda & Carlo* in ihrem Freigehege. Bei Suche nach dem versteckten Futter erleben Sie deren Spürsinn, die Kraft und das Klettergeschick!

- 🕒 1 Stunde
- 👥 mind. 20 Personen pro Gruppe
- 💶 pro Person € 3,50

Ganzjährig buchbar.

Besuch bei der Kräuterhexe

Im Bauern- und Kräutergarten beim Nationalparkhaus gedeiht eine große Vielfalt an heimischen Gemüsesorten, Blütenpflanzen und der wichtigsten Heil- und Küchenkräuter. Hier hat die Kräuterhexe Helga Donnerbauer für manches Leiden das richtige Kraut parat. Im Rahmen eines Rundganges durch den Garten erzählt sie kurzweilig von jahrhundertealtem Wissen der Kräuterkunde. Bei einem kurzen Vortrag im Nationalparkhaus erfahren die BesucherInnen den Zauber der Liebespflanzen und lernen auch die dunkle Seite der Kräuterkunde kennen!

- 🕒 1 Stunde
- 👥 mind. 20 Personen pro Gruppe
- 💶 pro Person € 3,50

Buchbar von Mai bis Oktober.





Thayatal intensiv

Wildnis-Wanderung zum Umlaufberg

Für alle, die die beeindruckende Natur des Nationalparks intensiver kennen lernen möchten, ist diese Tour genau das Richtige! Kein Abschnitt des Thayatales veranschaulicht besser den einmaligen Charakter dieser Landschaft als der **Umlaufberg** zwischen Hardegg und Merkersdorf. Unter der Leitung von Nationalpark-RangerInnen folgen Sie der Thaya auf ihrem Weg durch das Tal an der österreichisch-tschechischen Grenze. Der Fluss führt die BesucherInnen durch urtümliche Wälder, entlang bunter Wiesen und vorbei an steilen Felsformationen.

Bei der Engstelle des Umlaufberges lässt man die Thaya hinter sich zurück, um sie nach kurzem Anstieg von oben erneut überblicken zu können. Vielen Gästen sind der Verlauf der Flussschlingen und die enge Verzahnung von Österreich und Tschechien ein Rätsel. Auch die Ruine Neuhäusl auf der Engstelle des gegenüber liegenden tschechischen Umlaufberges sorgt im weiteren Verlauf der Wanderung für Überraschungen.

-  Hardegg, Uhrturm
-  4 Stunden
-  mind. 20 Personen pro Gruppe
-  pro Person € 9,-

Ganzjährig buchbar.



Auf den Spuren der Wildkatze

Diese Erkundungstour startet beim Nationalpark und führt entlang des Wildkatzen-Wanderweges hinunter zur Thaya. Zwei Aussichtspunkte ermöglichen faszinierende Ausblicke auf Hardegg und die Flussschleifen. Entlang des prämierten Themenweges gilt es, die scheue Wildkatze in Form verborgener Silhouetten aufzuspüren. Nationalpark-RangerInnen informieren über die Wiederentdeckung im Thayatal und erklären, warum der naturnahe Nationalpark-Wald ein idealer Lebensraum für die scheue Wildkatze ist. Ziel der Wanderung ist der **Einsiedlerfelsen** am Thaya-Ufer.

Entdecken Sie die alte Steinbehausung in der Felswand hoch über der Thaya und erfahren Sie die tragische Geschichte, die sich rund um den Einsiedler rankt.

-  Nationalparkhaus Hardegg
-  3 Stunden
-  mind. 20 Personen pro Gruppe
-  pro Person € 8,-

Ganzjährig buchbar.



Vom militärischen Sperrgebiet zum grenzüberschreitenden Schutzgebiet

Am Beginn der 1950er Jahre senkte sich der Eiserne Vorhang über Europa. Der tschechische Teil des Thayatales wurde zum militärischen Sperrgebiet, das von niemandem betreten werden durfte. So dunkel dieses Kapitel in der Geschichte Europas auch war, die Natur profitierte vom Fehlen menschlicher Einflüsse. Hier konnte sie sich nahezu ungestört entwickeln. Bedrohte Tierarten wie der Fischotter oder der Schwarzstorch, die anderswo immer seltener wurden, fanden hier ein letztes Refugium.

Unter der fachkundigen Leitung von Nationalpark-RangerInnen lernen die BesucherInnen im benachbarten **Národní park Podyjí** Bunkeranlagen und andere stumme Zeugen einer konfliktreichen Vergangenheit kennen. In der tschechischen Ortschaft Čížov ist ein Stück des Eisernen Vorhanges als Mahnmahl erhalten geblieben. Im Infozentrum des Nationalparks steht die gemeinsame Zukunft der beiden Schutzgebiete im Vordergrund. Beim Rückmarsch bietet ein Abstecher zur Hardegger Warte einen wunderschönen Ausblick auf die kleinste Stadt Österreichs.

-  Hardegg, Thayabrücke
-  4 Stunden
-  mind. 20 Personen pro Gruppe
-  pro Person € 9,-

Ganzjährig buchbar.



Auf nächtlicher Pirsch durch den Wildkatzenwald

Begeben Sie sich mit einer Nationalpark-RangerIn auf einen nächtlichen Forschungs-Streifzug durch den Wildkatzenwald und erleben Sie den Spürsinn und das Klettergeschick von Wildkatzen im Rahmen einer Nachtfütterung! Mitten im dichten Wald erreichen Sie den mit Baldrian präparierten Lockstock mit Fotofalle. Wildkatzen und andere Tierarten suchen den Holzstab gezielt auf, reiben sich daran und hinterlassen einige Haare, die anschließend genetisch untersucht werden können. Die Bilder der Fotofalle zeigen, welche Tierarten bereits am Lockstock nachgewiesen wurden.

Den Abschluss der Tour bildet eine **Nachtfütterung** unserer beiden Wildkatzen *Frieda & Carlo*! Dabei erleben Sie, wie elegant die nachtaktiven Jäger durch die Dunkelheit streifen, wie gut sie sich mit ihrem Geruchssinn orientieren können und wie schnell und geschickt sie auch im Finstern auf den Bäumen herumklettern.

-  Nationalparkhaus Hardegg
-  2 Stunden, empfohlene Beginnzeit: 20 – 21 Uhr
-  mind. 20 Personen pro Gruppe
-  pro Person € 8,-

Ganzjährig buchbar.





Mit dem Fahrrad am Grünen Band

Wo einst der Eisene Vorhang Europa in zwei Hälften teilte, genießt nun die Natur den besonderen Schutz im grenzüberschreitenden Nationalpark! Auf der Trasse des ehemaligen Eisernen Vorhanges geht es mit dem Fahrrad oder dem E-Bike durch das ehemalige Sperrgebiet im tschechischen Grenzgebiet, das bereits 1991 zum Nationalpark Podyjí erklärt wurde. Ihre Nationalpark-RangerInnen zeigen die schönsten Aussichtspunkte und präsentieren die naturräumlichen Besonderheiten des Nationalparks.

Die Route ist ein Highlight für sportliche Natur-LiebhaberInnen. Denn neben einigen Herausforderungen wie dem Überqueren einer Hängebrücke und einigen steilen Berg- und Talfahrten gibt es zahlreiche attraktive Programmpunkte: einen Abstecher zur Ruine Neuhäusl mit seinem wunderbaren Ausblick auf die beiden Umlaufberge, den Besuch eines letzten Stücks des Eisernen Vorhanges beim Infozentrum in Čížov oder eine Wildkatzenfütterung im Nationalparkhaus Hardegg. Zur Erfrischung ist auch ein kurzes Bad im Teich bei Čížov möglich!

-  Nationalparkhaus Hardegg
-  7 Stunden
-  mind. 20 Personen pro Gruppe
-  pro Person € 18,-

Ganzjährig buchbar. Gültige Reisedokumente nicht vergessen!



Buch Dir Deinen Ranger!

Folge dem Lauf der Thaya und lerne die wilde Tallandschaft im Nationalpark Thayatal kennen. Ein/e RangerIn gestaltet für Dich und Deine Freunde eine ganz persönliche Thayatal-Tour und präsentiert dabei die größten Highlights und interessantesten Geschichten des grenzüberschreitenden Schutzgebietes. Je nach Jahreszeit sind auch spezielle Tier- und Naturbeobachtungen möglich:

- Smaragdeidechse auf Brautschau
- Schlangen hautnah erleben
- Schwarzstorch im Morgengrauen
- Fledermäuse am Thaya-Ufer
- Glühwürmchen-Wanderung
- „Indian Summer“ im Thayatal



-  Nationalparkhaus Hardegg
-  4 - 5 Stunden
-  mind. 20 Personen
-  pro Person € 12,-

Ganzjährig buchbar. Manche Spezialangebote sind allerdings nur zeitlich eingeschränkt möglich.





Aktive Naturschutzarbeit im Nationalpark Thayatal

Gruppen, die sich intensiver mit der Nationalpark-Idee auseinander setzen möchten, laden wir ein, im Rahmen aktiver Angebote selbst beim Naturschutzmanagement mitzumachen, den Naturraum und die Wildnis des Nationalparks intensiver kennenzulernen. Durch die gemeinsame Umsetzung konkreter, sinnvoller Schutzmaßnahmen kommt es zu positiven Interaktionen, der Teamgeist der Gruppe wird gefördert. Ein/e Nationalpark-RangerIn begleitet die Gruppe, gibt einen Überblick über die Zielsetzung des Pflegeeinsatzes und informiert über die fachgerechte Umsetzung. Bei manchen Einsätzen gelangen die Gruppen in Gebiete, die normalerweise für BesucherInnen nicht zugänglich sind!

Tätigkeiten:

- Bekämpfung Robinie: Ringeln, Entfernung der jungen Triebe
- Entbuschungen und Pflegemahd auf Trockenrasen und Wiesenbrachen
- Sicherungsmaßnahmen an Gewässern - Entfernen von Totholz oberhalb der Stadt Hardegg
- Sanierung und Wartung von Wanderwegen
- Mitarbeit am „Wald-Wildnis-Camp“ - Aufbau einer Besucherinfrastruktur für „wilde“ Naturerfahrungen für Kinder und Jugendliche

In diesem Programm sind sämtliche Angebote im Nationalparkhaus inkludiert. Im Preis inbegriffen ist auch ein Lunchpaket. Entsprechend der Programmwünsche ist auch eine Verköstigung im Nationalparkhaus bzw. gemeinsames Grillen mit Lagerfeuer als Abschluss des Arbeitseinsatzes möglich!

-  Nationalparkhaus Hardegg
-  halbtags oder ganztags
-  mind. 20 Personen pro Gruppe
-  pro Person € 39,-

Ganzjährig buchbar.
Manche Tätigkeiten sind
allerdings nur zeitlich
eingeschränkt möglich.







Nationalpark Thayatal

A-2082 Hardegg

Tel. +43(0)2949/7005, Fax DW 50

office@np-thayatal.at, www.np-thayatal.at

Nationalpark Donau-Auen GmbH

2304 Orth/Donau, Schloss Orth

Tel. +43(0)2212/3450, Fax DW 17

nationalpark@donauauen.at, www.donauauen.at

